



Meine Schwiegermutter und ich – eine Online-Befragung

Agnes BRAUMANN, Kerstin v. FALKENHAYN, Adrian GALLISTL, Silvana ROSSI-MAY & Beate SCHMITZ • Fernuniversität Hagen

Einleitung

Beim Thema Schwiegermütter erhitzen die Gemüter!

Schwiegertöchter berichten in den schillerndsten Farben über ihre **'BÖSE SCHWIEGERMUTTER'**, die immer was zu meckern hat und alles besser weiß. Auch über die **'NERVIGE ABER NÜTZLICHE SCHWIEGERMUTTER'** wird berichtet, die zwar hilfsbereit aber schnell beleidigt ist und sich ständig in den Vordergrund spielt. Die **'DISTANZIERTE & DESINTERESSIERTE SCHWIEGERMUTTER'** ist reserviert und versteht ihre Schwiegertochter nicht. Allerdings soll es auch die **'LIEBE SCHWIEGERMUTTER'** geben, die rücksichtsvoll, herzlich und aufgeschlossen ist und sich liebevoll um die Familie kümmert.

Die vier oben genannten Typen wurden in einer früheren Interview-Studie von A. Kettenbach (unveröffentl. Diss. 2009) mit Hilfe des Q-Sort-Verfahrens (54 Items, z.B. 'Sie ist eine liebevolle Oma' oder 'Sie kritisiert mich') entdeckt. Fragestellung unserer Forschung war, ob sich diese vier Typen (im folgenden SM-Typen) auch mit alternativen Methoden nämlich einem Online-Fragebogen in einer größeren Stichprobe replizieren lassen. Des weiteren wurde untersucht, ob Persönlichkeitsmerkmale der Schwiegertochter (z.B. Big 5) ihre Wahrnehmung der Schwiegermutter beeinflussen.

Methodik

Design und Stichprobe: Onlinefragebogen mit 295 Rückläufen. Alle Versuchspersonen waren weiblich und Studierende der Psychologie an der Fernuniversität-Hagen. Es nahmen Frauen im Alter von 17 bis 52 Jahren teil, welche die Mutter ihres Partners oder Ex-Partners als ihre Schwiegermutter sehen/sahen. 48% waren verheiratet, 39% in einer festen Partnerschaft, 11% getrennt/geschieden, 0,3% verwitwet.

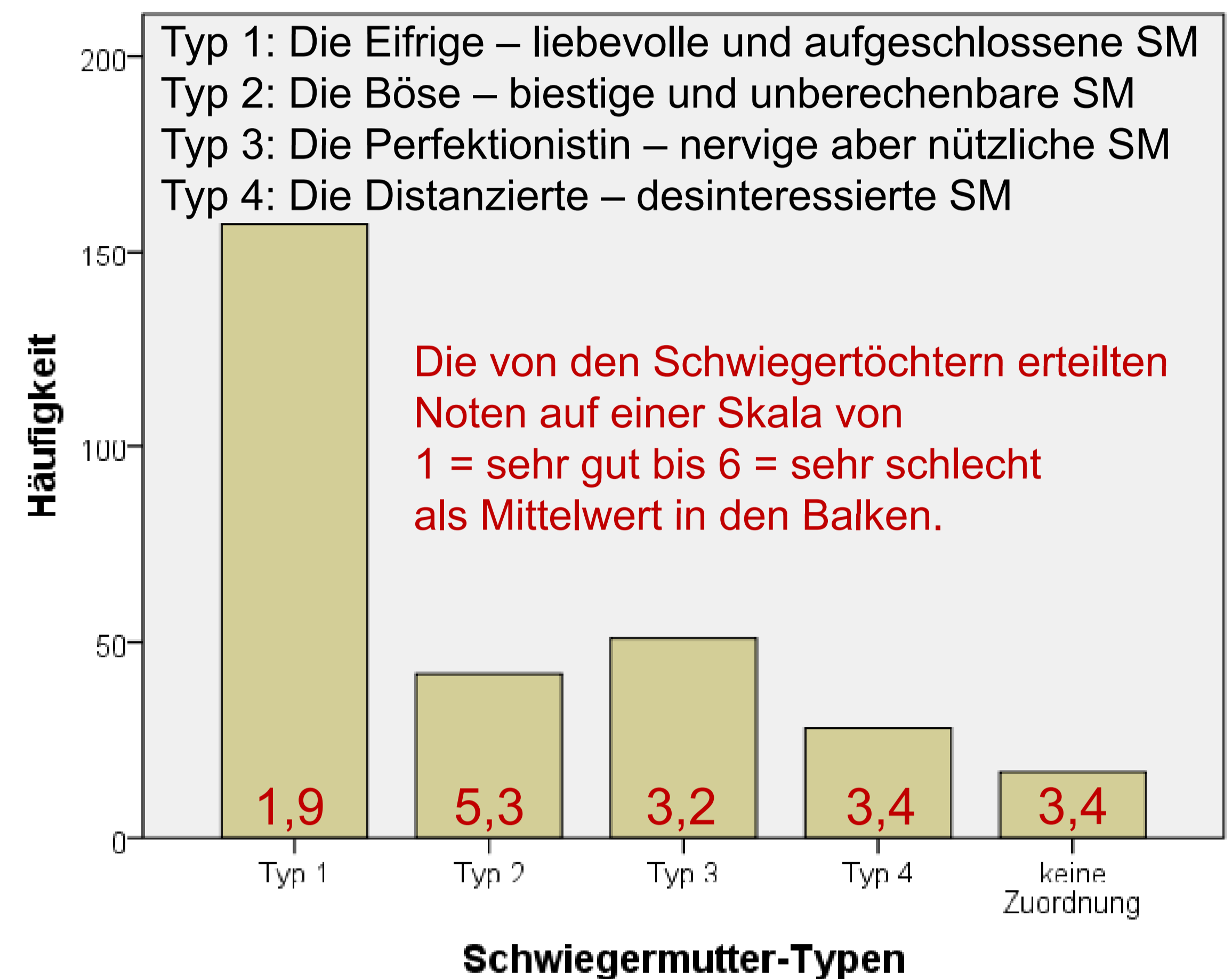
Konstruktion: Die 54 Q-Sort-Items zur Bewertung der Schwiegermutter aus der Originalarbeit wurden übernommen und für die Fragebogenform mit einer Likert-Skala versehen. Für die Wahrnehmungseffekte wurden bereits existente Kurztests zu den Big 5 (BFI-S), Konfliktlösungsstilen im Elternhaus und Selbstwirksamkeitserwartung verwendet. Zur Erfassung des Verhaltens der SM in typischen Situationen wurden eigens Items konstruiert.

Auswertung: Zur Ermittlung der Typen wurde eine Q-Faktorenanalyse verwendet (Schmolk, 2002). Die Wahrnehmungseffekte wurden varianzanalytisch überprüft.

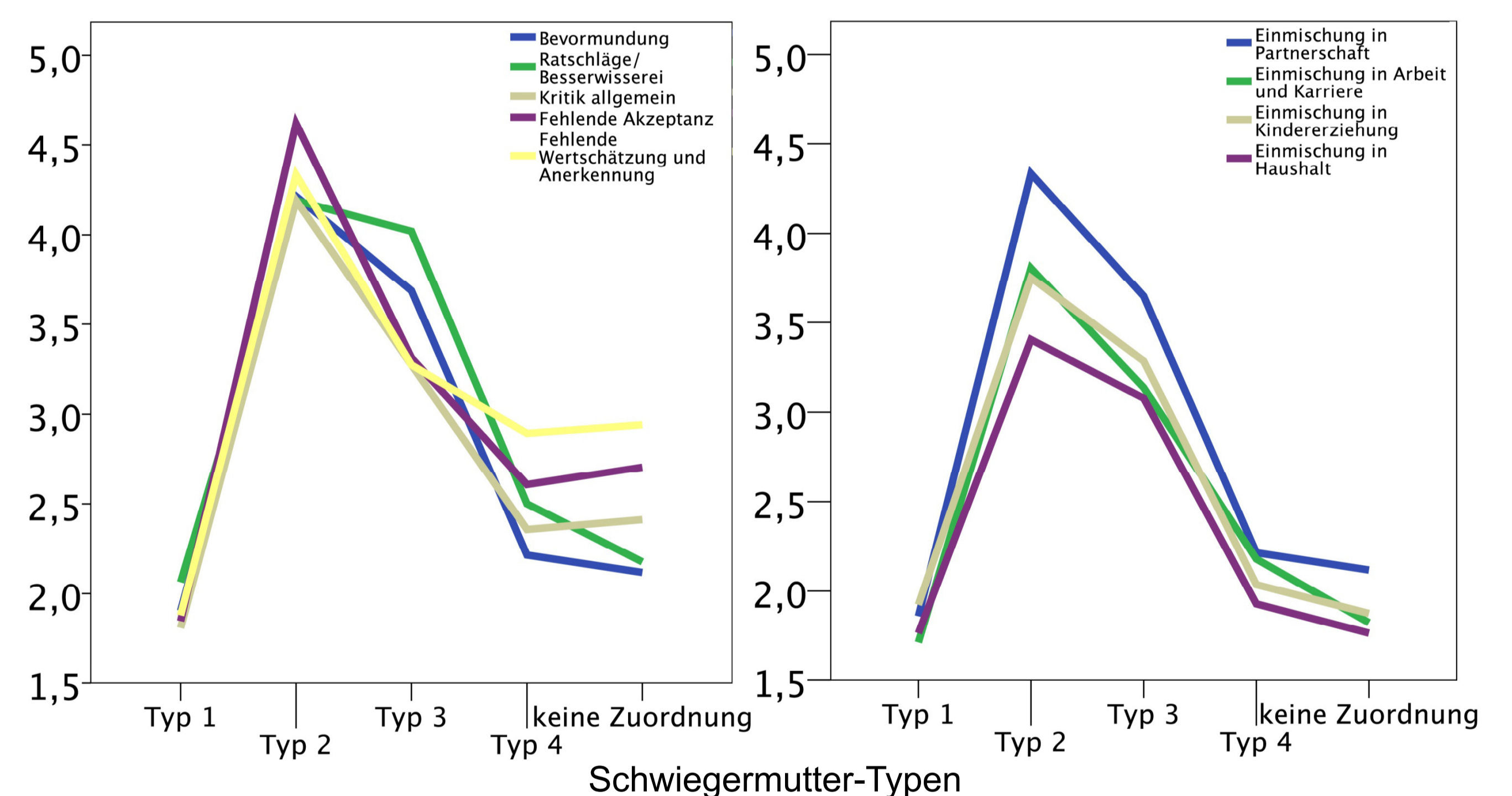
Ergebnisse

Teil 1: Erfolgreiche Replizierung der vier SM-Typen anhand der Q-Faktoren-Analyse.

Benotung der Beziehung zur Schwiegermutter spiegelt die SM-Typen wider.



Teil 2: Einfaktorielle Varianzanalysen ergaben für alle "typischen Situationen" hochsignifikante Haupteffekte ($p < .001$).



Teil 3: Persönlichkeitsmerkmale der Schwiegertöchter (z.B. Big 5) beeinflussen die Wahrnehmung der SM nicht, es gibt hier keine signifikanten Unterschiede zwischen den Typen.

Diskussion

Das Ergebnis der Online-Befragung von weiblichen Studierenden der FU Hagen zeigt, dass die 4 Schwiegermutter-Typen von A. Kettenbach an einer größeren Stichprobe weitgehend repliziert werden konnten. Nicht bestätigen ließen sich unsere Hypothesen, dass Persönlichkeitsmerkmale, die Selbstwahrnehmung der Schwiegertochter, sowie unterschiedliche Konfliktlösungsstile in den jeweiligen Familien einen Einfluss auf die Charakterisierung der Schwiegermutter haben. In der Gruppe der Frauen, deren Schwiegermutter keinem Typ zugeordnet werden konnte, gab es allerdings Auffälligkeiten bezüglich der Big 5. Wir werten diesen Hinweis dahingehend, dass ein Zusammenhang zwischen Persönlichkeitsmerkmalen und der Wahrnehmung der Schwiegermutter nicht völlig auszuschließen ist.

Unsere Ergebnisse begründen sich ausschließlich auf die Befragung weiblicher Psychologiestudierender und damit stellt sich die Frage, ob sich bei der Wahl einer anderen Stichprobe ähnliche oder andere Schwiegermutter-Typen identifizieren lassen.

Weitere Studien könnten sich aus folgenden Fragen ergeben: Führen Verfahren, wie z.B. die Clusteranalyse zu einer anderen Typisierung? Zu welchem Ergebnis führen zusätzliche Befragungen von Ehemann, Schwiegermutter oder Schwiegervater? Sind unsere Ergebnisse auf homosexuelle Lebensgemeinschaften übertragbar?

Kontakt

Modul 6, Projektteam „Schwiegertöchter“
Schwiegertoechter-online@fernuni-hagen.de

